

# Matchbericht

<b>Partie:</b>	SV Rümlang Da – FC Urdorf Da
<b>Datum:</b>	28.05.2019
<b>Zeit:</b>	19:00
<b>Ort:</b>	Sportplatz Heuel, Rümlang
<b>Resultat:</b>	<b>0:3</b>
<b>Schiedsrichter:</b>	Erwin Steffen
<b>Zuschauer:</b>	27
<b>Spielbericht:</b>	Pascal Erné

## Aufstellung SV Rümlang Da

<b>Spieler</b>	<b>Position</b>	<b>Tore</b>
1 Richard Louis	Tor	
2 Da Silva Leandro	Verteidigung	
3 Erné Leandro	Verteidigung	
4 Da Silva Alves Dani	Mittelfeld	
5 Sinoimeri Marlon	Mittelfeld	
6 Schweizer Denis	Mittelfeld	
7 Damiao Moreira Dinis	Sturm	
8 Tanner Andres	Sturm	
9 D'Aurelio Elia	Sturm	
10 Asalve Antonio	Sturm	
11 Gavric Jovan	Mittelfeld	
<b>Trainer</b>		
Pascal Richard (Coach)		
Alfredo Schweizer		
<b>Abgemeldet / Überzählig</b>		
Erné Mattia	Krank	
Schweizer Dominik	Abwesend	
Von Muralt Valentin	Verletzt	
Montoya Angel	Abwesend	
Tiefenthaler Leon	Abwesend	

## **Kommentar**

Drei Tage nach der Auswärtsniederlage gegen Schlieren steht für unser Da bereits das nächste und damit viertletzte Spiel dieser Saison auf dem Programm. Auf dem heimischen Heuel empfängt man heute Schlieren's Dorfnachbar Urdorf, derzeit auf Platz drei der Tabelle. Nach fünf Niederlagen und zwei Remis aus sieben Spielen liegt die grösste Herausforderung für die Coaches Richard und Schweizer im Moment darin, die Moral und Motivation aufrecht zu erhalten und den Jungs klarzumachen, dass man mit den schweren Gegnern dieser Elite-Saison absolut mithalten kann, wenn man sich das nötige Wettkampfglück mit harter Arbeit erkämpft.

Schiri Steffen pfeift die Partie an und die Gäste gehen gleich mit Tempo in die ersten Aktionen. SVR Goalie Richard wird bereits in der ersten Minute geprüft, ist aber ebenfalls parat und hält sicher. Rümlang hält im ersten Drittel gut mit, sogar mit einem leichten Chancen-Plus. Damiao mit einer schönen Aktion in der 14. Minute, der Schuss landet leider in den Händen von Urdorf's Keeper Isik. So geht es torlos in die erste Pause.

Das 0:1 für die Gäste fällt gleich nach Anpfiff des Mitteldrittels: Leider eine klassische „mit dem Kopf noch in der Kabine“-Situation, Rümlang kommt zu langsam in die Gänge und kassiert die Klatsche. Eines ist keines, denkt sich Urdorf, und so gibt es nur wenige Sekunden später aus einer Corner-Standardsituation das höchst ärgerliche 0:2. Der Corner war lausig getreten, aber die Rümlanger Verteidigung schläft und muss die Pille schlucken. Nur fünf Minuten

später folgt das 0:3. Aus einer guten Ausgangslage rutscht Rümlang somit in nur sieben Minuten in einen Drei-Tore-Rückstand. Langsam fängt man sich wieder und es folgen wieder ersten Aktionen auf Rümlanger Seite, aber wie üblich mit dem gepachteten Pech: Pfostenschüsse, knapp-daneben-Schüsse oder in die Hände des Goalies.

Das Schlussdrittel bleibt schliesslich torlos. Schade, eigentlich ein schönes Spiel (viel schöner als die Partie in Schlieren), aber Pech und saudumme Fehler machen unseren Da-Jungs einmal mehr einen Strich durch die Rechnung. Nun ist moralische Aufbauarbeit der Coaches gefragt, denn bereits in vier Tagen ist mit Niederweningen der nächste harte Brocken auf dem Heuel zu Gast.